



Hi Ihr...

...mir ist zu Ohren gekommen, dass es da draußen ganz viele liebe Menschen gibt, die auf der Tierheim-Website von mir erfahren und Anteil an meinem Schicksal genommen haben. Davon bin ich ganz gerührt und hab' mir deshalb gedacht, ich melde mich mal, um Euch zu berichten, wie's mir jetzt geht:

Ich bin jetzt seit etwas mehr als zwei Wochen in meinem neuen Zuhause und finde mich schon ganz toll zurecht. Ich hab' gleich am ersten Tag alles neugierig erkundet und mir in meinem Kopf eine Art Landkarte von meiner neuen Umgebung gezeichnet, indem ich meine (okay, okay, eigentlich gehört sie meinen Menschen...) Wohnung vorsichtig erschnuppert und ertastet habe und inzwischen stoße ich mir nur noch ganz, ganz selten (ehrllich!) den Kopf irgendwo an...

Und auch mit meinen neuen Menschen hab' ich es echt gut getroffen: Ihr glaubt gar nicht, wie leicht die beiden um den Finger zu wickeln sind - ein kleines Miau von mir und schon sind sie zur Stelle und machen was ich will. Besonders mein Frauchen hab' ich bestens im Griff: Die darf ich sogar mitten in der Nacht wecken, wenn mir langweilig ist und ich ein bisschen gekrault werden möchte! Wobei mir - ganz unter uns - Herrchen's warme Hände allerdings lieber sind (aber nicht verraten, ja?). Es geht einfach nichts darüber, sich genüsslich auf den Rücken zu legen und sich den Bauch kraulen zu lassen ;-)



Und auch wenn's ums Essen geht, hab' ich meine beiden Dosenöffner schon ganz gut erzogen. Zugegeben, das mit dem Hühnchen kochen kriegen sie

irgendwie nicht so gut hin wie die im Tierheim, deswegen ess' ich davon auch immer nur ein paar kleine Bissen - man will ja nicht undankbar erscheinen... Aber dafür kaufen Sie mir ständig so tolles Gourmet-Futter, dass ich sogar schon wieder ein wenig zu genommen habe ☺

Die einzige Beschwerde, die ich vorbringen kann, hat mit letztem Samstag zu tun: Ich geb' ja zu, dass es mir da ziemlich schlecht ging - aber muss man mich deswegen gleich zum Tierarzt schleppen??? Das hat mir echt Angst gemacht!

Und dann hat er auch noch rausgefunden, dass ich an Herzinsuffizienz leide ☹ Jetzt muss ich jeden Abend so eine eklige Tablette nehmen. Mein Frauchen versteckt die zwar immer in einem Leckerli, aber ich bin nur blind, nicht blöd, und hab' das schon längst durchschaut! Aber weil ich ja weiß, dass meine neuen Menschen mir nur helfen möchten und ich auch noch gaaaanz, ganz lange bei ihnen bleiben möchte, ess' ich die Dinger halt trotzdem *seufz*

Soviel für heute - aber ich melde mich definitiv wieder bei Euch und halte Euch darüber auf dem Laufenden, wie's mir so geht, versprochen!

Bevor ich mich wieder von meinen neuen Menschen verwöhnen lasse, möchte ich mich aber noch von ganzem Herzen bei den lieben Tierheimmitarbeitern dafür bedanken, dass sie sich so liebevoll um mich gekümmert haben, nachdem mich meine herzlosen ehemaligen Besitzer nach 18 Jahren, in denen ich ihnen immer treu zur Seite gestanden und sie von ganzem Herzen geliebt habe, einfach ins Tierheim abgeschoben und mir damit - im wahrsten Sinne des Wortes!!! - mein kleines Katzenherzchen gebrochen haben, nur weil ich alt und blind bin und jetzt ein wenig mehr Zeit und Liebe brauche... DANKE für all' die Aufmerksamkeit, die Ihr mir geschenkt habt, und auch dafür, wie viel Mühe Ihr Euch damit gegeben habt, meine jetzigen Menschen für mich zu finden: aus tiefstem Katzenherzen D a n k e!!!



Auch an all' die lieben Menschen, die immer wieder besorgt im Tierheim angerufen und sich erkundigt haben, was aus mir geworden ist und wie's mir jetzt geht - das finde ich richtig, richtig klasse!

Ein dickes Miau an Euch alle
von Eurer Susi